



Nachrichten

Frühjahr 2021



Eine Initiative des Fördervereins
für Knochenmarktransplantation
in Hamburg e.V.



Interessengemeinschaft
stammzelltransplantierte
junger Menschen in Hamburg

www.foerderverein-kmt.de, Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg

Verabschiedung von Ute Hennings und Dr. Henry Buhk

Liebe Vereinsmitglieder,

mit einem lachenden und aber auch weinenden Auge verabschieden wir ein Urgestein der KMT-Station, nämlich unsere Musiktherapeutin und Psychoonkologin **Frau Ute Hennings** in den wohlverdienten Ruhestand Ende Februar. Fast 25 Jahre war Ute Hennings immer für „ihre“ Patienten da und hat somit für die Genesung vieler KMT-Patienten einen großen Beitrag geleistet. Ich kann selbst aus Erfahrung sagen, wie gut ich mich bei ihr aufgehoben gefühlt habe und wie sehr es mir geholfen hat, gute Gespräche mit ihr zu führen.



Sie war immer für neue Dinge und Therapiemöglichkeiten offen, erinnert sei hier z.B. an die Sitzungen mit der Klangwiege, die der Förderverein von einer großzügigen Spende anschaffen konnte.

Auch in der Selbsthilfegruppe Sherpa hatte Frau Hennings einen federführenden Part. Ohne sie wäre so manches nicht zustande gekommen. Hervorzuheben ist ihre freundliche und ruhige Art, Dinge anzugehen und zu lösen. Es hat viel Freude gemacht, mit ihr zusammen zu arbeiten und wir werden sie als Mensch, abgesehen von ihrer fachlichen Qualifikation, sehr, sehr vermissen.

Auch unseren Psychologen und Psychoonkologen der KMT-Station, **Herrn Dr. Henry Buhk**, müssen wir Ende März in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Herr Buhk füllte seinen Beruf mit großer Leidenschaft und Hingabe für die Patienten aus. Er war Mitbegründer der offenen Angehörigengruppe im Jahr 2012 und organisierte und moderierte seit vielen Jahren die Patienteninformativnachmittage für zukünftige SZT-Patienten und deren Angehörige. Auch ihn werden wir wirklich sehr vermissen.



Die Beiden waren das „Dreamteam“ des Psychosozialen Dienstes auf der KMT-Station. Wir hoffen sehr, sie bei den bald wieder stattfindenden Festen hin und wieder zu sehen und freuen uns für sie, dass sie nun in einen weiteren Lebensabschnitt gesund und munter und voller Kraft eintreten und diesen dann auch genießen können.

Der Vorstand des Fördervereins



Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins

am 08.02.2021 fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung in ungewohnter Weise statt. Aus gegebenem Anlass konnte keine Präsenzveranstaltung abgehalten werden und wir haben den Weg einer Online-Mitgliederversammlung gewählt. Da auch dieses Jahr wieder ein neuer Vorstand gewählt werden musste, haben wir auch bei den Wahlen Neuland beschritten und online abgestimmt. Aber der Reihe nach:

Die Einladungen waren fristgerecht versandt worden und 50 Mitglieder haben eine Vollmacht zur Vertretung zurück geschickt.

22 Mitglieder haben sich für die Online-Mitgliederversammlung angemeldet und dann am 08.02. die entsprechenden Daten zum Einloggen beim Meeting zugeschickt bekommen.

20 Mitglieder haben dann abends an der virtuellen Mitgliederversammlung teilgenommen, die technisch sehr gut geklappt hat. Hierfür ein besonderer Dank an unseren Vorsitzenden, Herrn Parsons-Galka, der die ganzen Vorarbeiten dafür gemacht hat. Die Punkte 1-7 der Tagesordnung konnten sehr gut und zügig abgearbeitet werden. Jedes Mitglied kann bei Interesse für genauere Details das Protokoll der Versammlung anfordern.

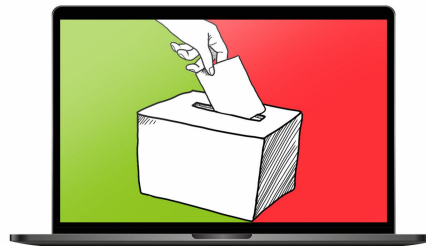
Dazu brauchen Sie uns nur eine kurze Info an unsere Fördervereins-Mail-Adresse schicken.

Die Entlastung des Vorstands und der Rechnungsprüfer wurden online mit einem entsprechenden Emoji angezeigt.



Nun zur Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer:

Der alte Vorstand war ja die letzten Monate nicht mehr vollzählig, da im April 2020 unser Schatzmeister, Herr Wolf Röh, leider von uns gegangen ist. In der Zeit seit April 2020 bis zur Mitgliederversammlung haben Herr Parsons-Galka und meine Person das Amt des Schatzmeisters kommissarisch gemeinsam ausgeführt. Alle restlichen Mitglieder des Vorstandes haben sich wieder zur Wahl für ihre Positionen zur Verfügung gestellt. Für das Amt des Schatzmeisters kandidierte Herr Jens Olsen, der sich den teilnehmenden Mitgliedern dann vorstellte. Frau Saborido und Frau Schulte stellten sich ebenso für die Rechnungsprüfung wieder zur Wahl.



Es wurde nun eine 15-minütige Pause anberaumt, in der eine weitere E-Mail an die teilnehmenden Mitglieder verschickt wurde mit einem Link zur Online-Abstimmung für die einzelnen

Positionen der Wahl. Auch dies klappte technisch hervorragend und nach der Unterbrechung hatten wir ein sauber dokumentiertes Wahlergebnis: Alle sich zur Wahl gestellten Personen wurden gewählt und haben anschließend auch die Wahl angenommen.

Bei Punkt 11 der Tagesordnung wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

Bei Pos. 12 möchte ich noch auf einen Punkt eingehen: Da unsere langjährige Musiktherapeutin Frau Hennings und der Psychologe der Station Herr Dr. Buhk im Februar bzw. März 2021 in den wohlverdienten Ruhestand gehen, dankten alle Vorstandsmitglieder und die Kassenprüferinnen den Beiden für die langjährige, vertrauensvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit. Wir werden die Beiden als Mensch sehr vermissen und hoffen, dass geeignete Nachfolger/innen gefunden werden.

Liebe Mitglieder und Freunde des Fördervereins: Ungewöhnliche Zeiten erfordern ungewöhnliche Maßnahmen. Man wächst mit den Aufgaben, auch der Förderverein. Trotzdem hoffen wir alle, dass diese Zeiten bald vorüber sind und wir uns alle gesund und munter wieder persönlich sehen können.

Ihre Rita Willan



Der neue Schatzmeister des Fördervereins stellt sich vor:



Moin, moin

mein Name ist Jens Olsen. Ich bin am 01.05.1971 in Hamburg-Barmbek geboren und möchte mich Ihnen kurz aufgrund meiner Wahl zum Schatzmeister des Fördervereins für Knochenmarktransplantation in Hamburg e. V. vorstellen.

Von 1989 bis 2002 war ich ehrenamtlich als Jugendgruppenleiter in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Nord-Barmbek am Tieloh tätig.

1990 habe ich mein Wirtschaftsabitur gemacht und im gleichen Jahr meine Ausbildung bei der Haspa begonnen. Nachdem ich 14 Jahre Kunden im Privatkundenbereich betreut habe, wechselte ich 2006 in den Firmenkundenbereich. Dort bin ich bis heute als Handlungsbevollmächtigter im Bereich business direkt tätig.

Seit 1993 bin ich mit meiner Frau zusammen und seit 2003 auch verheiratet. Wir leben seit 1996 in Hamburg-Bramfeld.

Zum ersten Vorsitzenden des Vereins, Kai-Uwe Parsons-Galka, verbindet mich eine sehr intensive und vertrauensvolle 42-jährige Freundschaft.

In meiner Freizeit stehen unsere Familien, Freunde und gemeinsame Unternehmungen ganz oben an.

Auch wenn die Freundschaft auf Eis liegt, ich gönne mir eine Auszeit, bin ich seit über 40 Jahren HSV-Fan.

Die gemeinsame Leidenschaft zum Motorsport verschlägt meine Frau und mich immer wieder an den Nürburgring.

Ich freue mich auf meine ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeister im Förderverein.

Jens Olsen



Mitgliederversammlung digital

Die Kontaktbeschränkungen während der SARS-Cov-2 Pandemie erlauben derzeit keine Präsenzveranstaltungen. Eine Alternative bieten virtuelle Räume. Seit vielen Jahren existieren Videokonferenzsysteme (Cisco Webex®, MS Teams, Skype, Jitsy Meet, Zoom etc.), konnten sich jedoch nie durchsetzen – in den vergangenen 12 Monaten erlebten sie einen wahren Boom.

Auch unser Förderverein ist in die Cloud ausgewichen und hat seine Mitgliederversammlung am 8. Februar in einen Zoom-Konferenzraum verlegt. Gesetzlich ist das in 2021 erlaubt, auch ohne in der Satzung verankert zu sein.

An der MGV mit Bild und Ton im Browser am PC oder Tablet zuhause nahmen 20 Personen teil. Technische Probleme: keine nennenswerten.

Die Präsentationen (Tagesordnung, Vorstandsberichte, Kasse) wurden statt mit Beamer und Leinwand per Screen-Sharing im Zoom gezeigt und erklärt – alles perfekt zu verfolgen.

Das sicher auch, weil die Teilnehmer ihre Mikrofone diszipliniert nur einschalteten, wenn sie etwas sagen wollten. Den Button „Reaktion“ hatten irgendwann auch alle gefunden. Überhaupt entwickelte sich ein Dialog zwischen den Teilnehmern, der dem in Präsenz mindestens gleichwertig war.

Ein echter Gewinn ist der parallel zur Konferenz geführte Chat in Textform. Er gibt Gelegenheit, Dinge „dazwischen“ zu schieben, ohne wenig höflich dem/der aktuelle/n Sprecher/in ins Wort zu fallen.

Selbst die (geheime) Wahl des Vorstandes und der Kassen-

prüferinnen konnte auf „abstimmen-online“ im Web durchgeführt werden – wenngleich zwei Teilnehmer/innen die Mail mit dem Link auf das Voting nicht erhalten hatten. Am Ergebnis änderte das prinzipiell nichts.

Zusammengefasst entspricht der Ablauf unserer MV dem, was ich seit geraumer Zeit vielfach mit Zoom oder vergleichbaren Tools erlebe. Es war eine super Veranstaltung und das ruft nach Wiederholung – obwohl ... wir dürfen unsere Mitglieder ohne den kleinen Mausführerschein oder ohne pfliffige Enkel nicht abhängen.

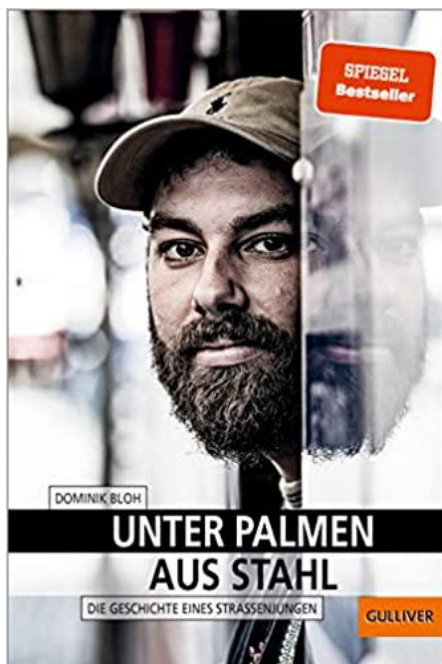
Bernd Huth

„Unter Palmen aus Stahl“

Die Geschichte eines Straßenjungen

Dominik war noch ein Teenager, als seine Geschichte auf den Straßen Hamburgs begann. Seine Kindheit war geprägt von Lügen, Gewalt und Drogen, mit 16 sind Gangster seine Idole und die kranke und überforderte Mutter wirft ihn aus der Wohnung. Es folgt der freie Fall in die Obdachlosigkeit: nicht wissen, wohin, ständig in Bewegung sein, Hunger, Kälte und Einsamkeit. Trotz allem versucht er, ein Maß an Normalität aufrechtzuerhalten. Zwischen Schule, Hip-Hop, Basketballplatz und dem Überlebenskampf auf der Straße. Er macht das Abitur!!! Dominik Bloh erzählt seine Lebensgeschichte und davon, wie er es schaffte, sich mit Mut und Courage von „ganz unten“ heraufzukämpfen.

Margret Havenstein



Ab 1. März 2021 als Taschenbuch erhältlich

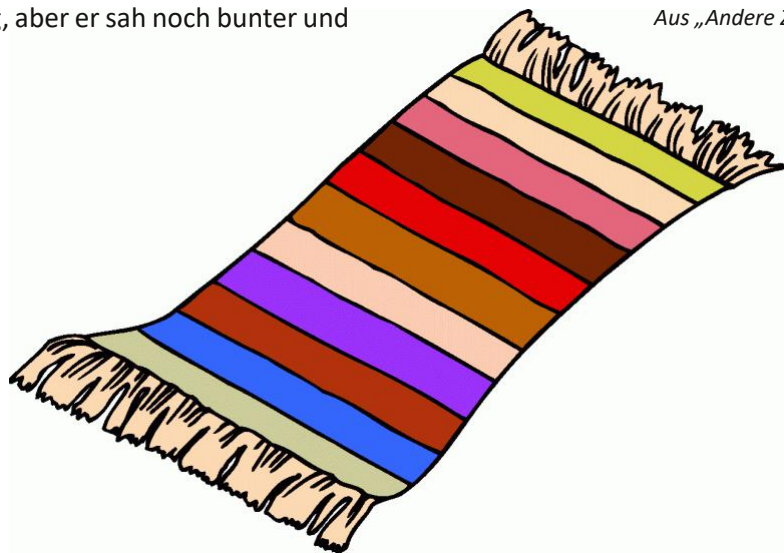
Gulliver ISBN 978-3-407-81256-8
Spiegel-Bestseller!

Ansichtssache

Ein Teppichknüpfer saß vor seinem Laden und arbeitete unermüdlich. Tag für Tag und Stunde um Stunde fügte er einen bunten Faden nach dem anderen in sein Werkstück. Ein Mann, der vorüberkam, blieb stehen, beobachtete ihn eine Weile und fragte sich kopfschüttelnd, wo dieser Arbeiter wohl sein Handwerk gelernt hatte. Er konnte nur ein chaotisches Wirrwarr erkennen. Ein paar Tage später kam er wieder vorbei. Der Teppich war nun fast fertig, aber er sah noch bunter und

wirrer aus als ein paar Tage zuvor. Da fasste er sich ein Herz und fragte den Arbeiter: „Was machst du denn da bloß? Das sieht einfach nun furchtbar und chaotisch aus!“ Der Teppichknüpfer lächelte, hob sein Werkstück in die Höhe und bat den Besucher, darunter zutreten und den Teppich von der Rückseite zu betrachten. Dort erschien ihm ein wunderbares und vollkommenes Bild – das schönste, das er je gesehen hatte.

Aus „Andere Zeiten“



Termine

Vorstandssitzungen 18.00 Uhr
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Montag, 12. April
Montag, 10. Mai
Montag, 07. Juni

Sherpa-Treffen 18.00 Uhr
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Montag, 22. März
Montag, 26. April
Montag, 17. Mai

back2life
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
Termine werden auf der Kinder-KMT bekannt gegeben

Angehörigen-Gruppe
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Mittwoch im Monat 18.00 Uhr

Patientengruppen-Treffen
z.Zt. als Video-/Telefonkonferenz
1. Donnerstag im Monat 18.00 Uhr

Spendenkonten:

Haspa
IBAN: DE23 2005 0550 1387 1222 19
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE20 2512 0510 0001 4964 00
Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Für Spendenbescheinigungen bitte unbedingt mit Adressenangabe

Kontakt:

Tunnkoppelstieg 10, 22359 Hamburg
Tel. 040/45 00 02 95
info@foerderverein-kmt.de
www.foerderverein-kmt.de

Impressum:

Diese Nachrichten erhalten alle Mitglieder des Fördervereins sowie deren Unterstützer. Sie erscheinen 4x im Jahr. Auch als Download auf unserer website

Auflage 200

Herausgeber:

Förderverein für Knochenmarktransplantation in Hamburg e.V.
Druck und Druckkosten ohne inhaltliche Einflussnahme.
RV-Produktions-GmbH, 28217 Bremen

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte in Abstimmung mit den Einsendern zu kürzen.